

Protokoll HVB-Jugendtag 03.03.2018

Datum: Samstag, 03.03.2018
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Ort: Coubertinsaal, Landessportbund Berlin
Protokoll: Fabian Schütze

1. Eröffnung

Eröffnung des 23. Jugendtages durch Christian Krull um 10.00 Uhr

Begrüßung aller Anwesenden, unter Ihnen DHB Vizepräsident Georg Clarke, Steffen Sambill (Vorsitzender der Sportjugend Berlin), Dietmar Weber, Birgit Refle und Michael Kulus (Ehrenmitglieder des HVB), DHB Jugendsprecher Andreas Hesselmann und Tim Nimmesgern (Referent Mitgliederentwicklung und Engagementförderung beim DHB).

2. Grußworte und Ehrungen

Grußworte:

Georg Clarke freut sich über die Einladung zum Jugendtag beim Handball-Verband Berlin (HVB) und lobt die Arbeit des HVB im Bereich der Mitgliedergewinnung und der vielen jungen ehrenamtlichen Engagierten.

Steffen Sambill begrüßt den Jugendtag und gratuliert den Handballern des SLZB zur Vizeweltmeisterschaft im Schulhandball. In seinem Grußwort erläutert er das weitere Vorgehen in der erweiterten Kooperation zwischen Schule und Verein. Weitere Punkte in seinem Grußwort sind die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Trainer in der Kooperation Schule – Verein und die dementsprechende Erhöhung der Fördermittel im Folgejahr.

Zudem erläutert er die grundsätzlichen Möglichkeiten, sich im Ehrenamt zu engagieren, wie in einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder einem Bundesfreiwilligendienst.

Abschließend wünscht er einen erfolgreichen Jugendtag und weiterhin viel Erfolg.

Der Jugendtag gedenkt Andreas Westram in einer Schweigeminute.

3. Impulsvortrag: Entwicklung im Jugendsport: Kooperation, Kommunikation und Wissen

Tim Nimmesgern, der Referent für Mitgliederentwicklung und Engagementförderung beim DHB, erläutert in einem Impulsvortrag die Entwicklung im Jugendsport.

Er erklärt die Gründe, warum Mitgliederentwicklung und Engagementförderung zwei wichtige Punkte auf der Agenda des DHB seien, aber auch an welchen Stellen es noch offene Baustellen und Potenzial zur Verbesserung gibt. So sehen sich auf der Vereinsebene zu wenige Personen für das Themengebiet der Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen verantwortlich. Nach interner Analyse, bei der sich der Deutsche Handballbund mit einigen grundsätzlichen Fragen auseinandergesetzt hat, hat der DHB sich drei wichtige Aufgabenschwerpunkte auf die Agenda geschrieben: Wissen vermitteln, Kooperationen fördern und Kommunikation unterstützen. Er hebt die bereits vorhandenen Kooperationsmöglichkeiten hervor, die jedoch bisher zu wenig genutzt werden. Hier soll eine noch stärkere Kommunikation mit den Vereinen und Verbänden stattfinden.

Der DHB bietet in den verschiedensten Gebieten Unterstützung zur Durchführung von Konzepten, sei es im Breitensport, bei der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen oder der Migrations - /Inklusionsarbeit. Wichtige Instrumente für die Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen sind die Kooperation und Kommunikation zwischen dem DHB, den Landesverbänden und den Vereinen. Abschließend dankt Tim Nimmesgern dem Handball-Verband Berlin für seine in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Arbeit und wünscht bei allen weiteren Vorhaben viel Erfolg.

4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Teilnehmer(innen), der Beschlussfähigkeit, der Protokollführung und der Tagesordnung

Christian Krull stellt fest, dass der 23. Jugendtag rechtzeitig und satzungsgemäß einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Die Zahl der stimmberechtigten Delegierten beträgt inklusive der Mitglieder des Jugendausschusses 30. Zudem befinden sich 12 nicht stimmberechtigte Gäste im Raum.

Für die Protokollführung wird Fabian Schütze (Praktikant) vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände dazu.

Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Diese wird durch die Delegierten so angenommen.

5. Berichte des Vizepräsidenten Jugend und der übrigen Mitglieder des Jugendausschusses

Christian Krull verweist auf seinen schriftlichen Bericht und bedankt sich noch einmal persönlich beim Jugendausschuss, der Geschäftsstelle und allen anwesenden Jugendvertretern für deren Arbeit im vergangenen Jahr. Ein persönlicher Dank von Christian geht an Denise Westhäusler und Cederic Haß für ihre hervorragende Arbeit im Bereich Kinder- und Schulhandball, der Mitgliederentwicklung der Jungen Engagierten bzw. des HVB-Jugendteams.

Ehrungen – Christian Krull ehrt die Gewinnervereine des Wettbewerbs „Beste Jugendarbeit“

1. Füchse Berlin Reinickendorf
2. SG NARVA Berlin
3. SG OSF Berlin

Die Vereine und SG-en erhalten Einkaufsgutscheine in Höhe von 150,-- Euro und 100,-- Euro sowie 50,-- Euro, einzulösen beim HVB-Partner TEAMKONTOR.

Ehrungen – Christian Krull ehrt die Gewinnervereine des Wettbewerbs „Kinder gewinnen gewinnt“

1. Neuköllner Sportfreunde (NSF)
2. SG AC/Eintracht Berlin
3. Berliner SG Fernsehelektronik

Die Vereine und SG-en erhalten Einkaufsgutscheine in Höhe von 150,-- Euro und 100,-- Euro sowie 50,-- Euro, einzulösen beim HVB-Partner TEAMKONTOR.

Den Vereinen und SG-en wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Es gibt keine Ergänzungen oder Fragen zum Bericht des Vizepräsidenten oder des Jugendausschusses.

6. Entlastung des Jugendausschusses

Christian Krull dankt nochmals allen für die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss.

Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet und erhält vom Präsidium ein kleines Präsent.

7. Wahlen

Die Wahl wird moderiert durch den Geschäftsführer Konstantin Büttner.

Wahl Vizepräsident Jugend & Entwicklung

23 stimmberechtigte Delegierte

Vorgeschlagen wird Christian Krull – es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Christian Krull ist bereit zu kandidieren.

Christian Krull wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Wahl Jugendspielwart

Vorgeschlagen wird Eberhardt Altmann – es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Eberhardt Altmann ist bereit zu kandidieren.

Eberhardt Altmann wird einstimmig gewählt; er nimmt die Wahl an.

Wahl des Jugendsprechers für die männliche Jugend

Vorgeschlagen wird Kilian Bongartz – es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Kilian ist nicht anwesend, sein schriftliches Einverständnis liegt vor.

Bei einer Enthaltung wird Kilian Bongartz gewählt.

Wahl der Jugendsprecherin für die weibliche Jugend

Vorgeschlagen wird Josefine Gorka – es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Josefine Gorka ist bereit zu kandidieren.

Josefine Gorka wird einstimmig gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Der Jugendausschuss wird bei seiner ersten Sitzung über die Berufung der Referenten für überfachliche Jugendarbeit, Kinderhandball und Schulhandball beraten und diese dem Präsidium zur Berufung vorschlagen.

8. Anträge und Genehmigung zur Änderung der Jugendordnung

Es liegen keine Anträge vor.

9. Beratung und Genehmigung des Jugend-Haushaltsentwurfes 2018

Christian Krull stellt den Jugend-Haushaltsentwurf 2018 vor. Das ausgewiesene Minus wird durch Verbandsmittel gedeckt und ist diesbezüglich als Investition des Verbandes in seine Jugend zu verstehen.

Zudem verweist er darauf, dass der Jugend-Haushaltsplan 2018 in den gesamten Haushaltsplan des HVB eingehen wird.

Anian Eckardt (Blau Weiß) fragt, wie in den Jahren, in denen kein Jugendtag stattfindet, über den Haushaltsplan diskutiert wird. Christian Krull bietet an, für grundsätzliche Fragen zum Haushaltsplan

jederzeit zur Verfügung zu stehen. Im Übrigen verweist er darauf, dass der Haushaltsplan der Jugend prinzipiell durch den Verbandstag zu bestätigen ist und dort in den Jahren ohne ordentlichen Jugendtag diskutiert werden kann.

Dem Jugend-Haushaltsplan wird einstimmig zugestimmt.

10. Sonstige Anträge

Antrag 1 – Einsetzung eines Beirats zur Festlegung der Qualifikationsrechte

Der Antrag wird dahingehend abgeändert werden, dass der Beirat aus zehn vorgeschlagenen Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern bestehen soll.

Der abgeänderte Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Als Vereinsvertreter werden im Anschluss folgende zehn Vertreter mit mehrheitlicher Zustimmung benannt: Peter Giovanoli (Polizei SV), Klaus Vendt (SG AC/Eintracht Berlin), Stefan Krai (VfL Lichtenrade), Rikko Tuitjer (VfV Spandau), Oliver Heise (Füchse Berlin Reinickendorf), Sebastian Ksinsik (VSG Altglienicke), Reinhard Hermenau (ProSport 24), Simone Naeth (SG Hermsdorf/Waidmannslust), Svenja Michel (TSV Marienfelde) und Wolfram Pemp (TSV Rudow).

11. Hinweise und Anregungen der Vereine und Organe

Christian Krull wirbt für die Talentiade der weiblichen und männlichen E-Jugend am 10./11.03.2018 und die Pokalendspiele am 14./15.04. 2018 (Jugend) und 21./22.04. 2018 (Erwachsene) und verweist zudem auf den Verbandstag am 24.04.2018.

12. Verschiedenes und Schlussworte

Christian Krull dankt allen Anwesenden für die zügige Durchführung der Veranstaltung und schließt den 23. Jugendtag des HVB um 11.19 Uhr.

Berlin, 03. März 2018


Christian Krull
Vizepräsident Jugend


Fabian Schütze
Protokollführer